

## ÜBERSICHT

1. In eigener Sache: Stellenausschreibung für die Geschäftsstelle des FPR
2. Herzfeld-Akademie vergibt 3 Teilstipendien für berufsbegleitende Ausbildung für Frauen zum Coach
3. Stellenausschreibung: Fachreferent (m/w) „Fachstelle Altern und Pflege im Quartier in Brandenburg“ / Förderprogramme für Projekte zur Förderung einer besseren Lebensqualität und Teilhabe im Alter
4. Stellenausschreibung: Psychologin und Leiterin der Schwangerschaftsberatung BALANCE
5. Neuer Vorstand beim Deutschen Frauenrat
6. Appell der ASW für die Rechte der Kleinbäuerinnen
7. Veranstaltungen unter: <http://frauenpolitischer-rat.de/veranstaltungen/>

## 1. In eigener Sache: Stellenausschreibung für die Geschäftsstelle des FPR

Für die Geschäftsstelle des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V. mit Sitz in Potsdam wird **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** ein/e Mitarbeiter/in für die Koordination, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit gesucht.

Die Stelle ist vorerst bis zum Jahresende befristet, es besteht jedoch die Möglichkeit der Verlängerung. Bewerbungsschluss ist der **26. Juni 2016**. Bewerbungen bitte an [bewerbung@frauenpolitischer-rat.de](mailto:bewerbung@frauenpolitischer-rat.de).

Die ausführliche Ausschreibung als Download finden Sie [hier](#).

Für die Weiterleitung dieser Ausschreibung wäre Ihnen der FPR Brandenburg e.V. sehr dankbar!

## 2. Herzfeld-Akademie vergibt 3 Teilstipendien für berufsbegleitende Ausbildung für Frauen zum Coach

Für die nächste berufsbegleitende Ausbildung zum Coach für Frauen vergibt die Herzfeld Akademie in Potsdam drei Teil-Stipendien im Wert von jeweils über 2.200 €, das ist die Hälfte der Ausbildungsgebühr.

Die Ausbildung beginnt im September 2016 und richtet sich an Frauen, die ihr Qualifikationsprofil durch Coaching-Kompetenzen erweitern möchten. In zwölf intensiven, erlebnisorientierten Modulen erlernen die Teilnehmerinnen in einer kleinen Gruppe die Methoden und Techniken des Coachings und erfahren ganz nebenbei eine Menge über sich selbst. Die Präsenztermine finden einmal monatlich statt, die Teilnehmerinnen haben die Wahl zwischen einer Gruppe am Wochenende und einer Gruppe am Donnerstag und Freitag.

Das ganzheitliche Programm reicht von wissenschaftlichen Grundlagen aus Psychologie und Kommunikationswissenschaften, Coachingtools, aktuellen Erkenntnissen aus der Gehirn- und Emotionsforschung über ethische Aspekte und Selbstvermarktung bis zu Schwertraining und pferdegestütztem Coaching.

Wer sich auf das Stipendium bewerben möchte, findet die zu bearbeitende Aufgabe auf [www.herzfeld-akademie.de](http://www.herzfeld-akademie.de). Bewerbungsschluss ist der **10. Juli 2016**.

Auch das reguläre Zulassungsverfahren für die Ausbildung zum Coach ab September 2016 hat gerade begonnen. Für Berufstätige, die ihren Erstwohnsitz im Bundesland Brandenburg haben, kann die Ausbildung mit bis zu 70% bezuschusst werden.

Mehr Informationen erhalten Sie hier:

Herzfeld Akademie GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 54, 14471 Potsdam

Tel.: 0331 - 287 915 11

Fax: 0331 - 287 915 12

Mail: [julia.lischka@herzfeld-akademie.de](mailto:julia.lischka@herzfeld-akademie.de)

Web: [www.herzfeld-akademie.de](http://www.herzfeld-akademie.de)

### **3. Stellenausschreibung: Fachreferent/innen „Fachstelle Altern und Pflege im Quartier in Brandenburg“ / Förderprogramme für Projekte zur Förderung einer besseren Lebensqualität und Teilhabe im Alter**

Die „Fachstelle Altern und Pflege im Quartier“, FAPIQ, ist Teil der Pflegeoffensive des Landes Brandenburg (Laufzeit des Projektes voraussichtlich bis Ende 2019). Deren Auftrag besteht darin, kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure dabei zu unterstützen, die Strukturen für die Teilhabe älterer und pflegebedürftiger Menschen im Land Brandenburg zu erweitern und zu verbessern.

Es werden noch einige kompetente Mitstreiter/innen gesucht, damit möglichst viele neue regionale Ansätze begleitet werden können. Zur ersten Orientierung Lesen Sie hier den [Flyer zum Projekt](#) und die [Stellenausschreibung](#) – gern auch zur Weiterleitung an Interessierte und Netzwerkpartner/innen. Wichtig sind regionale Kenntnisse, ein Studienabschluss und einschlägige Berufs- und Beratungserfahrung in einem oder mehreren typischer Handlungsfelder der FAPIQ (bspw. Sozial-/Altenhilfeplanung, Quartiersentwicklung, alter(n)sgerechtes Wohnen, Gesundheitsförderung, Pflege/Gerontologie, Alltagsbegleitung, Erwachsenenbildung, Smart Home/Technik).

Neben einer vollen Stelle in Luckenwalde, von der aus die südwestlichen Landkreise Elbe-Elster, Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark sowie die Stadt Brandenburg unterstützt werden, gibt es noch je eine halbe vakante Stelle in Neuruppin (Region Nordwest) und in Lübben (Region Südost). Es gibt zudem in Potsdam auch noch eine 20 Std. Stelle für eine/n Studentische/n Mitarbeiter/in (diese Ausschreibung ist zu finden unter: [gesundheitsbb.de](http://gesundheitsbb.de) > Stellenangebote).

Für Initiativen, die Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe im Alter haben und gerne erproben möchten, gibt es ganz aktuell ein Förderprogramm, aus dem sie für die zweite Jahreshälfte Mittel beantragen können. Sehen Sie hier den [Förderaufruf](#). Auch dieser darf gern an regionale formelle oder informelle Gruppen gestreut werden, die diesem Thema nahestehen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Eva Gehltomholt zur Verfügung:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ), Region Südwest  
Grabenstraße 6a, 14943 Luckenwalde  
Tel.: 0176 456 830 38, Mail: [gehltholt@fapiq-brandenburg.de](mailto:gehltholt@fapiq-brandenburg.de)

### **4. Stellenausschreibung: Psychologin und Leiterin der Schwangerschaftsberatung BALANCE**

Die Beratungsstelle informiert zu allen Themen rund um Schwangerschaft, Verhütung und Schwangerschaftsabbruch. Träger ist der politisch und konfessionell unabhängige Verein Frau und Familie e.V.. Die Psychologin und Leiterin der Schwangerschaftsberatung BALANCE geht in den Ruhestand. Somit wird **zum 01.08.2016** ein/e Nachfolger/in gesucht. Die komplette Stellenausschreibung zum Downloaden und Weiterleiten finden Sie [hier](#).

Bewerbungen bis zum **24.06.16** an Frau und Familie e. V. Mauritiuskirchstr. 3, 10365 Berlin oder an [info@schwangerschaftsberatung-balance.de](mailto:info@schwangerschaftsberatung-balance.de).

## 5. Neuer Vorstand beim Deutschen Frauenrat

Mit den Wahlen für einen neuen Vorstand am vergangenen Wochenende hat die Lobby der Frauen ihren internen Kurswechsel abgeschlossen. Das Ruder für die kommenden vier Jahre übernimmt die neue Vorsitzende Mona Küppers vom Deutschen Olympischen (DOSB). Küppers ist seit vielen Jahren in verschiedenen ehrenamtlichen Leitungsfunktionen des DOSB aktiv. Sie war seit 2012 stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrats und übernimmt dessen Führung von Hannelore Buls.

Als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt wurde Susanne Kahl-Passoth. Die ehrenamtliche Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD), Pastorin und Kirchenrätin im Ruhestand, war lange Jahre Direktorin des Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Neue stellvertretende Vorsitzende ist Lisi Maier. Die hauptamtliche Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist in ehrenamtlicher Funktion auch Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings.

Die Spitze des Vorstands wird verstärkt durch drei gewählte Fachausschuss-Leiterinnen: Carla Neisse-Hommelsheim (Frauen Union der CDU) übernimmt die Leitung des Fachausschusses „Integration und Begleitung von geflüchteten Mädchen und Frauen in Deutschland“. Verantwortlich für den Fachausschuss „Frauengesundheit“ zeichnet Anna-Maria Mette (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands), die bereits dem vorherigen Vorstand als Beisitzerin angehörte. Hannelore Buls (ver.di), die von 2012 bis 2016 den Vorsitz des Deutschen Frauenrats innehatte und bei ihrer Verabschiedung aus diesem Amt viel Dank von der Mitgliederversammlung erhielt, leitet den Fachausschuss „Anforderungen des DF an die Parteien zur Bundestagswahl“.

Quelle: Pressemitteilung des Deutschen Frauenrates vom 13.06.2016

## 6. Appell der Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt für die Rechte der Kleinbäuerinnen

Weltweit sind Frauen am stärksten von Hunger betroffen. Die Gründe sind vielfältig. frauendiskriminierende Traditionen, kulturelle Praktiken, wirtschaftliche Krisen und strukturelle Ungerechtigkeiten machen es vielen Frauen sehr schwer, die Ernährung der Familien zu sichern, aber auch ihr Recht auf Nahrung einzufordern. Die Politik hat bisher keine Antworten gefunden, den Frauen in ländlichen Gebieten eine besondere Bedeutung beizumessen um somit auch Herausforderungen weltweiter Ernährungskrisen zu bewältigen. Zugang zu und Kontrolle über Land bleibt Frauen weitgehend verwehrt. Besonders betroffen sind dabei Frauen in Afrika.

Weil die Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt viele dieser Frauen unterstützt und weil sie meint, dass die offizielle deutsche Entwicklungspolitik zu wenig tut, hat sie einen Appell an den Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Dr. Gerd Müller) formuliert, der ihn dazu auffordert, die Kleinbäuerinnen in Afrika stärker zu fördern als bisher.

Über 1600 Menschen haben bereits unterschrieben. Unterzeichnen auch Sie den Appell hier online: <http://www.aswnet.de/projekte/frauen/appell.html> und leiten Sie ihn gern an mögliche Interessent\_innen weiter.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [www.aswnet.de](http://www.aswnet.de), [www.solidarische-welt.de](http://www.solidarische-welt.de)

## 7. Veranstaltungen

Viele spannende Veranstaltungen im Raum Berlin/Brandenburg finden Sie wie immer auf unserer Webseite: <http://frauenpolitischer-rat.de/veranstaltungen/>

Der Termin der nächsten ordentlichen **Mitgliederversammlung** ist der 5. November 2016.

---

Falls Sie aus der Mailingliste von FPRmail gestrichen werden wollen, teilen Sie uns dies bitte per Mail mit. Wir freuen uns natürlich auch über jede/n, die/der sich neu darauf registrieren lassen will.

---

### IMPRESSUM

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08. Juli 2016  
Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V.  
Zusammenschluss von 22 Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien  
Verantwortlich: Friederike Arndt  
Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam  
Fon: 0331 – 280 35 81, Fax: 0331 – 240 072  
Mail : [FrauPolRat@t-online.de](mailto:FrauPolRat@t-online.de)  
Web : [www.frauenrat-brandenburg.de](http://www.frauenrat-brandenburg.de)

**FRAUEN RAT**  
POLITISCHER  
LAND BRANDENBURG E.V.